

KWS PROGAS GPS-Hybridroggen mit POLLENPLUS

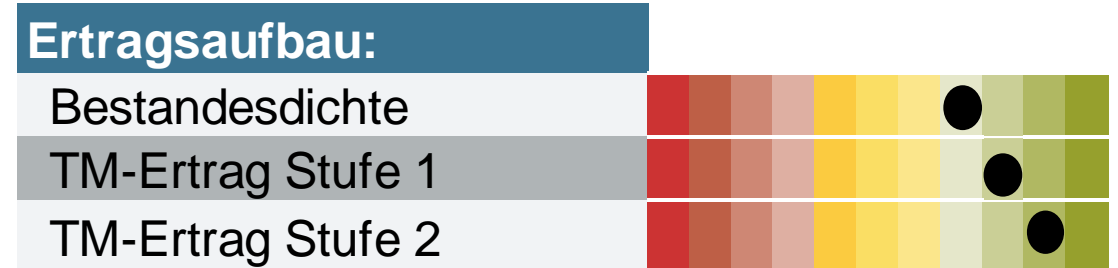
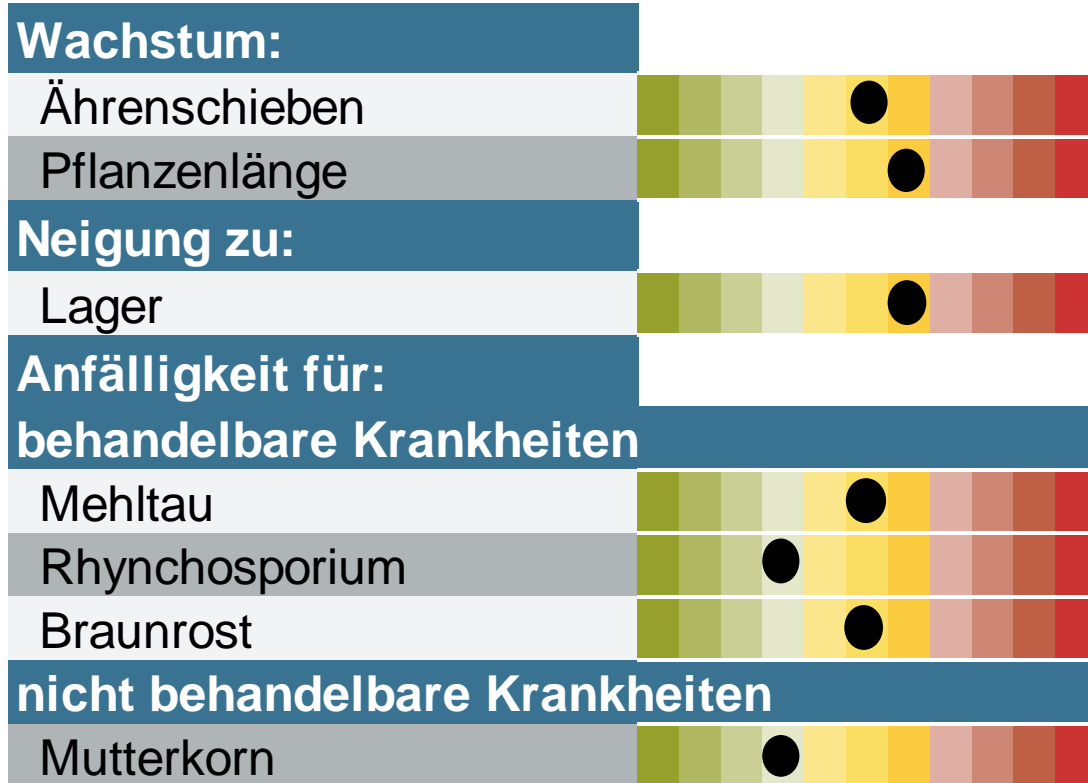
SEEDING
THE FUTURE
SINCE 1856



KWS PROGAS – Der Methanmeister.

- **Spezielle Züchtung für sehr hohe Biomasseerträge:** für hohe Methanerträge
- **Beeindruckender Massenwuchs:** eine optimale Kombination aus dickem Stängel, Bestandesdichte und Ertrag
- **Energiereiche Komponente:** für Biogas und Rinderfütterung
- **100 % Hybridsaatgut:** keine Einmischung von Populationsroggen notwendig
- **KWS Qualitätsstandard für Saatgut**
 - Empfohlene Aussaatstärke für Mitte September von 200 kf Körner/m²

Sortenprofil



(Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2022)

Gesundheitsprofil

Anfälligkeit für: behandelbare Krankheiten

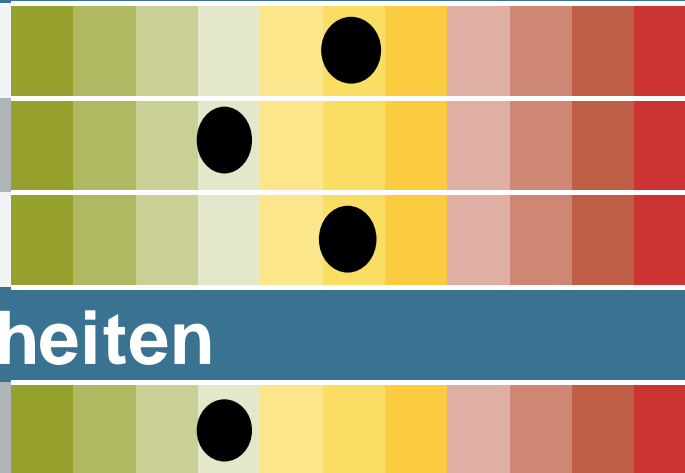
Mehltau

Rhynchosporium

Braunrost

nicht behandelbare Krankheiten

Mutterkorn



(Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2022)

Halmstabilität

Pflanzenlänge	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lager	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bestandesdichte	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ausprägung

kürzer/geringer

länger/stärker

Wachstumsreglerwirkung*	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wachstumsreglerbedarf*	1	2	3	4	5	6	7	8	9

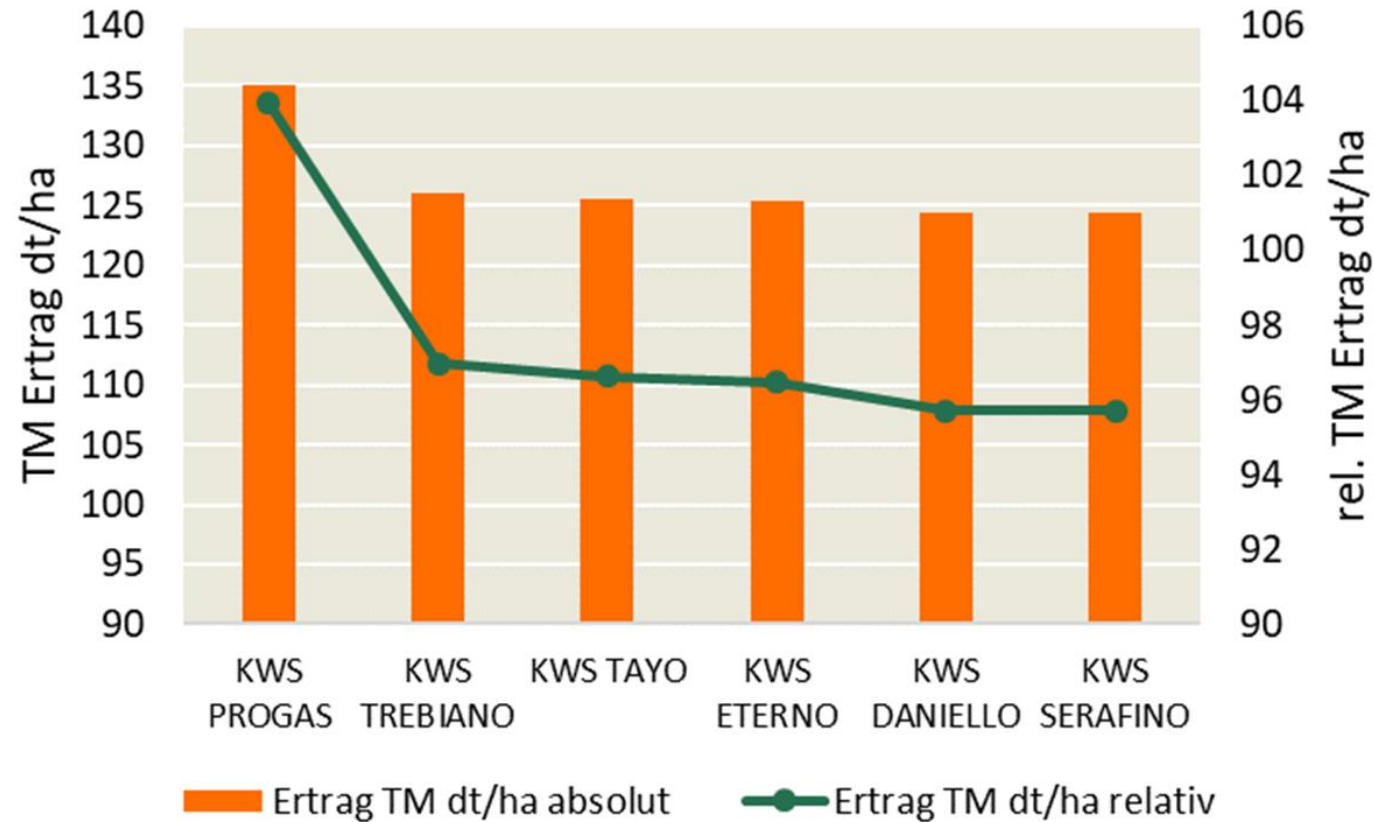
Ausprägung

niedriger

höher

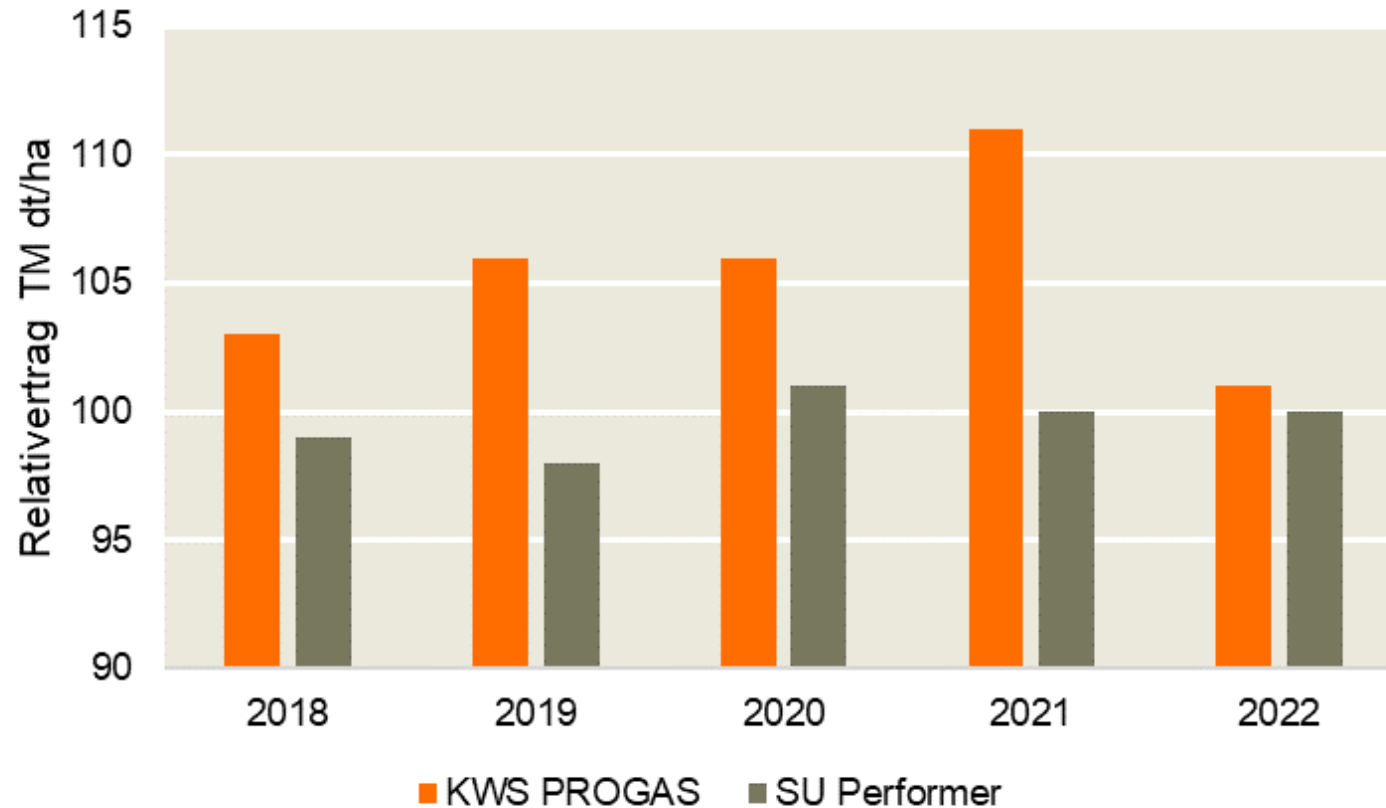
Ausprägungsstufe 1 = sehr kurz/sehr gering/sehr niedrig bis 9 = sehr lang/sehr stark/sehr hoch
(Beschreibende Sortenliste 2018, Auszug; * Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2019)

Ertragsstark in eigenen Versuchen

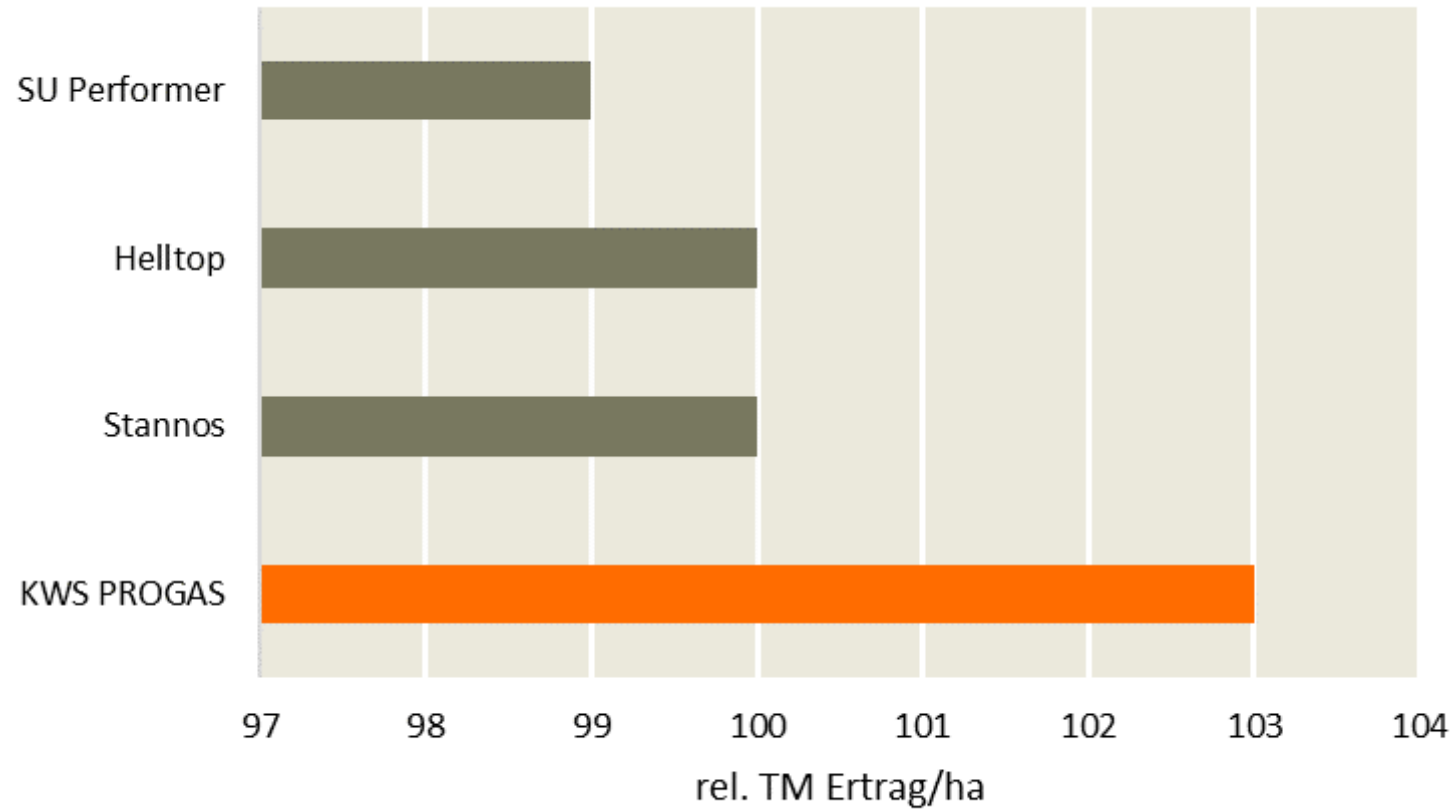


Ergebnisse zur relativen und absoluten Sortenleistung aus eigenen Sortenprüfungen als Parzellenversuche, Mittelwert 2017-2019, Anzahl Orte = 21, rel. 100 ist der Mittelwert von KWS PROGAS und SU Agroform (KWS LOCHOW, 2020)

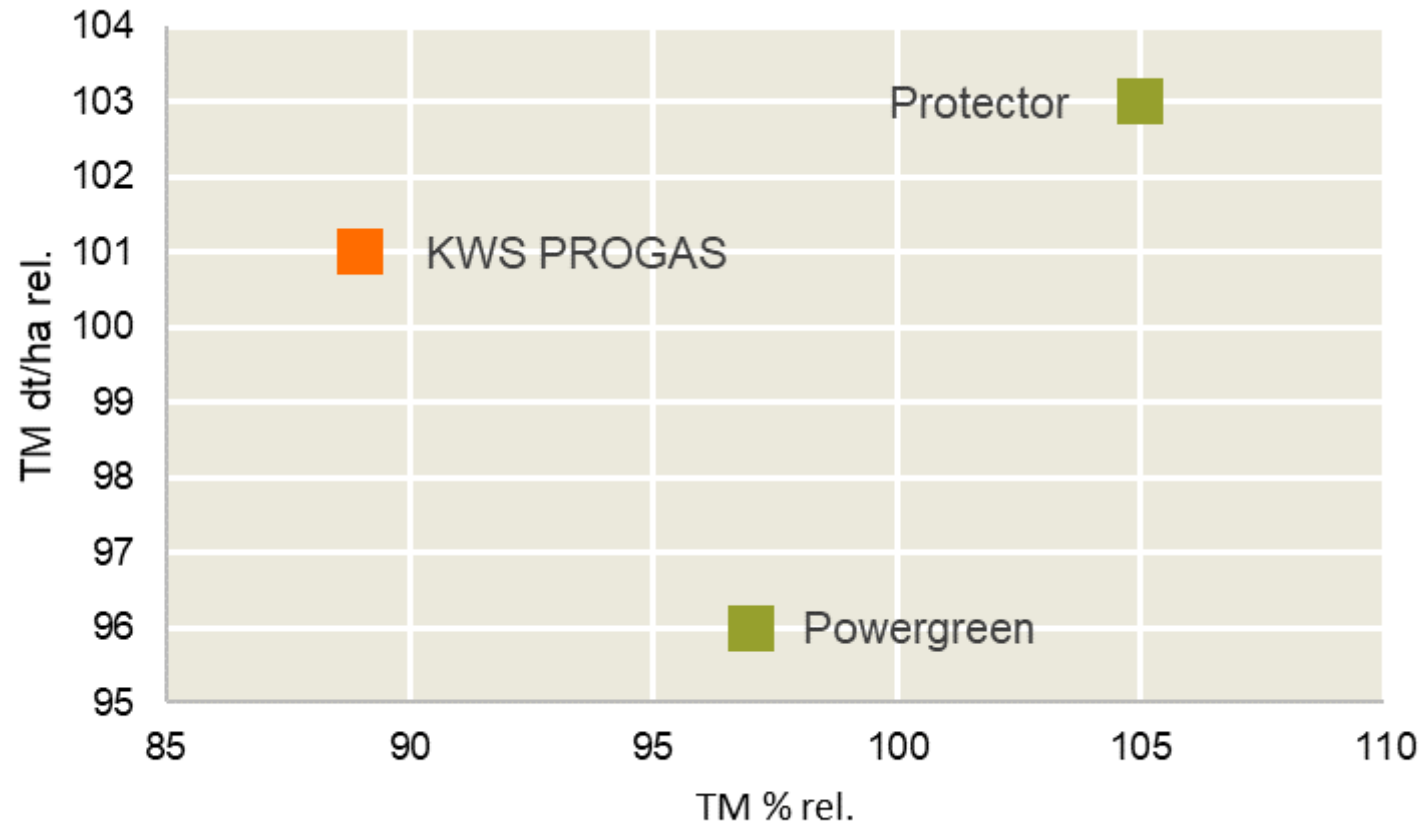
Mehrjährig überzeugend in den Landessortenversuchen Niedersachsen



Eigene Darstellung des mehrjährigen Ertragsvergleiches (relativ) unterschiedlicher Roggensorten für die GPS Nutzung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Sorten mit mindestens 5 Prüffahren, rel. 100 dt/ha 2018 = 160, 2019 = 184, 2020 = 165, 2021 = 166, 2022 = 172, n = 14 (KWS LOCHOW, 2022, Auszug)



Landessortenversuche Roggen GPS mehrjährig 2018 – 2022, Sortiment > 3 Prüffjahre, rel. 100 = 151,7 dt TM7ha, n = 26
(LFL Bayern, 2022, Auszug)



Es gilt, den Erntezeitpunkt so zu wählen, dass die benötigten TS Gehalte sichergestellt werden!

Eigene Darstellung des Sortenversuchs Grünschnittroggen 2018/2019 der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, rel. 100 TM = 19,9 %, rel. 100 TM dt/ha = 78,4, n=2 (KWS LOCHOW, 2022, Auszug)

Die größte Unterscheidung ist der Erntezeitpunkt und die Erntetechnik

- **GPS Nutzung – Nutzung als Ganzpflanzensilage**
 - Erntezeitpunkt beim Übergang Milchreife zur Teigreife – Körner werden mit geerntet, so dass die Silage eine hohe Energiekonzentration hat.
 - Beerntung ohne Anwelkprozess

- **GSR Nutzung – Nutzung als Grünschnittroggen**
 - Erntezeitpunkt zu Beginn des Ährenschiebens – Kompromiss zwischen Massebildung und Abreife, um der Lignifizierung der Pflanze vorzubeugen
 - Mähen und ins Schwatt legen
 - Beerntung nach Anwelkprozess

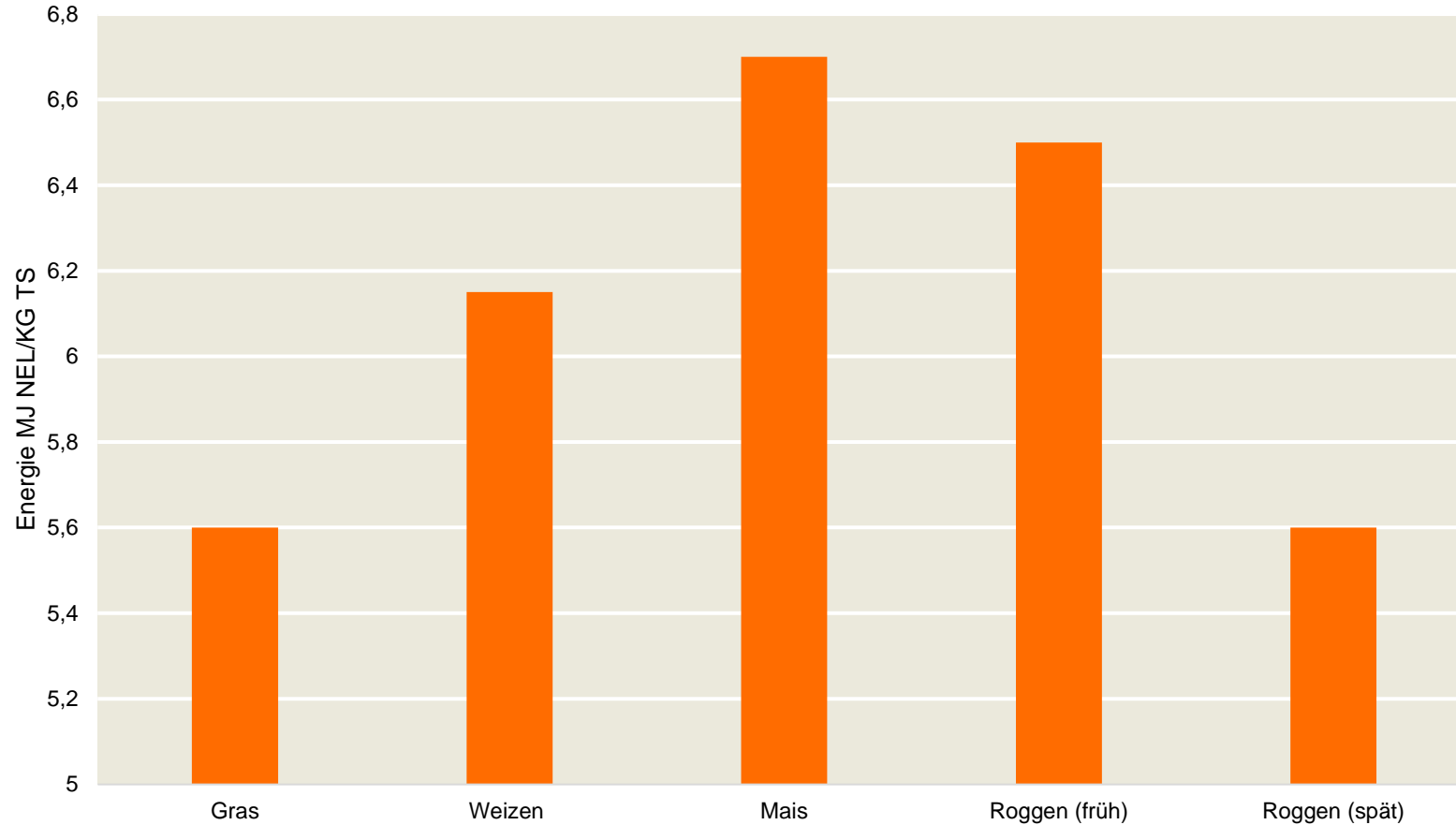
■ GPS – Nutzung (Hauptempfehlung)

- Der Anbau eines Zweitfruchtmaises wird nicht empfohlen aufgrund meist fehlender Niederschläge und der geringen Vegetationszeit.
- Empfohlene Folgekulturen
 - Zwischenfrüchte
 - Raps
 - Getreide

■ GSR – Nutzung

- Aufgrund des früheren Erntetermins ist der Anbau von Mais anschließend möglich. Es empfiehlt sich die Auswahl einer frühen Maissorte, da weniger Vegetationszeit zur Verfügung steht.
- Zwischenfruchtanbau zum Stickstofftransfer in die Folgekultur

Gute Energieerträge bei GPS Hybridroggen



Roggenaufwüchse als Grobfutterkomponenten in der Rinderfütterung - Dr. Wilfried von Gagern

GPS Juli 2010/ Dr. Johannes Thaysen, LWK Schleswig Holstein

Roggen (früh) = Fahnenblatt schieben
Roggen (spät) = Milchreife

Eigene Darstellung nach TopAgrar / Ganzpflanzensilage Haus Riswick 01/2015 (KWS LOCHOW, 2022)